

## Das Maracanã-Stadion in Rio de Janeiro Tempel der Emotionen



Ein Film von Gerhard Schick / 90 Min.

Für Jahrzehnte war es das größte Stadion der Welt, hier wurden Legenden des Sports geboren, hier schoss Pelé sein 1000. Tor. Megastars wie Frank Sinatra zelebrierten atemberaubende Konzerte vor über 170.000 Zuschauern. Papst Johannes Paul II. las hier die größte Messe auf lateinamerikanischem Boden. Fast jeder Brasilianer kann zum *Maracanã* eine hochemotionale Geschichte erzählen.

Es begann in Rio de Janeiro am 16. Juli 1950: Ganz Brasilien fiebert dem WM-Endspiel im Maracanã entgegen. Niemand zweifelt daran, dass der Gastgeber vor 200.000 Zuschauern gegen den Außenseiter Uruguay gewinnen würde. Die Siegesfeier ist bereits organisiert. Dann passiert das Unfassbare: Alcides Ghiggia schießt das Siegestor - für Uruguay! Ein Land steht unter Schock, drei Stadionbesucher sterben an einem Herzinfarkt, ein vierter stürzt sich von der Tribüne.... Die verlorene WM im eigenen Land - ein Trauma, das bis heute in den Fußballseelen der Brasilianer präsent ist!



Während der FIFA-WM 2014 und den Olympischen Spielen 2016 ist die Welt erneut in Brasilien zu Gast. Das legendäre Stadion wurde für über 500 Millionen Euro renoviert. Das gefällt nicht allen Brasilianern. Während der riesigen Proteste, die das Land seit Monaten in Atem halten, wird das Stadion plötzlich zum Symbol des Widerstandes...

Im Maracanã spiegelt sich die Geschichte des aufstrebenden und widersprüchlichen Landes wider. Nach Jahren des ökonomischen Wachstums wird die sechstgrößte Wirtschaftsmacht der Welt von den heftigsten Demonstrationen seit 30 Jahren erschüttert. Ein Land am Scheidepunkt. WM-Torschütze Alcides Ghiggia, Superstar Ivete Sangalo, Rekord-Weltmeister Mário Zagallo, Weltfußballer Romário, der Indianer Carlos Tukano, dessen Kulturzentrum einem FIFA-Parkplatz weichen soll, sowie einfache Menschen aus der benachbarten Favela, die aufgrund der Bauarbeiten rund um das neue Stadion abgerissen wurde – sie alle kommen zu Wort. Wir begegnen den Stars, Helden, Göttern von gestern und heute, genauso wie ganz normalen Menschen aus Rio de Janeiro.

**Das Maracanã ist Sinnbild für ein Land, in dem Schreckliches und Schönes so nah beieinander liegen wie kaum sonst irgendwo auf der Welt und an dem sich für den Zeitraum von ein paar Wochen die Träume Tausender Menschen aus aller Welt entzünden.**